

26.

Der Deutsche sucht hinter der Erfahrungswelt leidenschaftlich eine andere, höhere Welt. Ihm ist alles Erfahrungsmäßige nur Erscheinung, Sinnbild für das Wirkliche, das jenseits der Erfahrung liegt; in alles trägt er einen geheimen Weltsinn hinein, die Grenzen der Vernunft sind seinem faustischen Streben nach dem Unendlichen und Grenzenlosen viel zu eng, er überschreitet sie immer wieder in seinem Denken und sprengt die Fesseln des Verstandes. Das rein Verstandesmäßige ist ihm zu einfach, zu nichtssagend und nüchtern, erst das Irrationale, das Übervernünftige, manchmal auch das Widerspruchsvolle und Widersinnige vermag seinen Forschergeist zu befriedigen. Er ringt mit seinem Gott, den er nicht nur erahnen, auch erschauen und ergreifen möchte, er sucht ihn in und außerhalb der Welt, aus der tiefen Überzeugung heraus, daß es jenseits der Erfahrungswelt noch etwas anderes geben müsse.

ドイツ人は経験界の背後にもう一つの他の高次な世界を熱心に求める。ドイツ人からすれば、経験的なものはすべて現象にすぎず、経験の彼岸にある真実在を表す象徴にすぎない。一切のなかに宇宙の神秘があると考え。理性の限界は無限・無窮を求めるそのファウスト的精進にはまことに狭隘に失する。その思考において絶えずこの限界を超え、悟性の桎梏を打破する。純悟性的なものはドイツ人には単純・陳腐・無味に過ぎ、非合理的なものにして初めて、往々にして矛盾撞着したものさえも、その研究心を満足させることができる。ドイツ人はその神と闘うが、ただにこれを感じ得するのみならず、またこれを観取し把握しようと願い、これを世界の内外に求める。経験界の彼岸になおこれと異なるものが存在しなければならぬとの深い確信よりするのである。